

Es tut sich was

Andreas Vogel freut sich, dass die Politik die Bahnlinie nach Neustadt wiederbeleben will

Lange wurde in der Region über die Stilllegung der Bahnlinie Neuruppin – Neustadt nur geschimpft. Nun jedoch wollen Politiker und Kommunen etwas dafür tun, die Strecke für den Güterverkehr wieder zu beleben. Nachdem Neuruppin und das Amt Temnitz bereits signalisiert haben, einen Zuschuss für das Betreiben der Strecke zu zahlen, bis sich diese rentiert, fordert die CDU, dass sich auch der Kreis finanziell engagiert. Die Forderung wird bereits von zwei weiteren Fraktionen unterstützt. Kein Wunder. Zwar muss der Kreis Millionen-Beträge für den Bereich Jugend und Sozia-

les ausgeben. Doch wenn der Kreis die Wirtschaft links liegen lässt, werden sich bald noch mehr Firmen aus der Region verabschieden. Das will keiner. Vielmehr konkurriert Neuruppin als Regionaler Wachstumskern sogar mit dem Kreis in Sachen Wirtschaftsförderung. Für die Wiederbelebung der Bahnstrecke Neuruppin – Neustadt kann das nur gut sein. Denn dafür braucht es einen langen Atem. Es wird ein paar Jahre dauern, bis sich die Strecke rentiert. Deshalb muss zunächst eine Anschubfinanzierung gefunden werden. Wenn der Kreis dazu sein Scherflein beiträgt, könnte das helfen, dass die anderen Anrainergemeinden der Strecke diese ebenfalls mitfinanzieren.